

Bericht

über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
des Vereins

Bundesvereinigung Logistik e.V.

Bremen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. AUFTRAG	1
B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES ERSTELLUNGSaufTRAGS	2
C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	3
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	3
1. Buchführung und weitere Unterlagen	3
2. Jahresabschluss	3
II. Analysen zum Jahresabschluss	4
1. Ertragslage	5
2. Vermögenslage	8
3. Finanzlage	10
D. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG	11

Anlagenverzeichnis

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2023	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	3
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	4
Wirtschaftliche Grundlagen	5
Weitergehende Aufgliederung und Erläuterungen ausgewählter Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023	6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024	7

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- 1 Einheit (EUR, % usw.) auftreten.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Erstellungsbericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

A. AUFTRAG

Der Vorstand des Vereins

Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen,
- nachfolgend kurz „BVL Logistik“ oder „Verein“ genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Vereins zum 31. Dezember 2023 auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte zu erstellen.

Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages, wohl aber eine Beurteilung dieser Unterlagen auf Plausibilität.

Obwohl der Verein kein Kaufmann (i. S. der §§ 1 ff. HGB) ist, werden die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses auf der Grundlage der handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238 - 263 HGB) vorgenommen.

Bei der Durchführung unseres Auftrages haben wir die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) beachtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 vereinbart.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES ERSTELLUNGS-AUFTRAGS

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise des Vereins für das zum 31. Dezember 2023 beendete Geschäftsjahr sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung und die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus wurden wir beauftragt, die Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu beurteilen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen haben wir die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen,
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssausagen,
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssausagen,
- Befragung nach Beschlüssen von Mitgliederversammlungen mit Bedeutung für den Jahresabschluss sowie
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen.

Unsere Arbeiten haben wir – mit Unterbrechungen – in der Zeit vom 1. bis zum 12. Februar 2024 im Wesentlichen in unseren Büroräumen durchgeführt.

Alle zur Auftragsdurchführung von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns von der Geschäftsführung sowie von Frau Speckert, der Leiterin des Rechnungswesens, erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter haben uns in berufsüblicher Form schriftlich die Vollständigkeit der uns vorgelegten Bücher und Schriften bestätigt.

C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere Unterlagen

Im Rahmen der von uns durchgeführten Befragungen und analytischen Beurteilungen der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen sprechen.

2. Jahresabschluss

Wir haben den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Bestimmungen der Satzung und der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften beachtet.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang angegeben. Sie wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Der Anhang wurde nach den uns vorgelegten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften entsprechend den gesetzlichen Vorschriften erstellt. Es haben sich im Rahmen unserer Plausibilitätsbeurteilung keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Anhang nicht alle erforderlichen Angaben enthält.

II. Analysen zum Jahresabschluss

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Vereins ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

Die Anlage 6 enthält über den Anhang hinaus weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

1. Ertragslage

Zur Erläuterung der Ertragslage wurden die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu folgender Ergebnisrechnung aufbereitet:

	2023		2022		Ergebnisver- änderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Erlöse aus Veranstaltungen	2.090	41,0	2.120	34,7	-30
Erlöse aus Seminaren	645	12,7	683	11,2	-38
Mitgliedsbeiträge	1.627	31,9	1.672	27,4	-45
Übrige Erlöse	39	0,8	0	0,0	39
Sonstige betriebliche Erträge	130	2,6	317	5,2	-187
Erträge aus Umlagen	563	11,1	1.320	21,6	-757
Erträge aus betrieblicher Leistung	5.094	100,0	6.112	100,0	-1.018
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.743	53,8	2.007	32,8	-736
Rohergebnis	2.351	46,2	4.105	67,2	-1.754
Personalaufwand	2.877	56,5	2.751	45,0	-126
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	158	3,1	170	2,8	12
Sonstige Betriebsaufwendungen	933	18,3	879	14,4	-54
Übrige Aufwendungen für die betriebliche Leistung	3.968	77,9	3.800	62,2	168
Betriebsergebnis	-1.617	-31,7	305	5,0	-1.922
Finanzergebnis	23	0,5	-773	-12,6	796
Ordentliches Geschäftsergebnis	-1.594	-31,2	-468	-7,7	-1.126
Jahresfehlbetrag	-1.594	-31,2	-468	-7,7	-1.126

Die Erlöse aus Veranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 30 leicht gesunken. Bei dem Deutschen Logistik-Kongress (DLK) in Berlin ist ein Rückgang der Erlöse im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer Reduktion der Vollzahler zu verzeichnen. Gestiegen sind dagegen die Erlöse der Veranstaltung Forum Automobillogistik. Weiterhin sind im Berichtsjahr erstmalig die Veranstaltungen LogTech Festival sowie im Zweijahresrhythmus die transport logistics durchgeführt worden.

Für die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge ist insbesondere die vorjährige Übertragung des Bankguthabens aufgrund der Auflösung des Verbands für Produktions- und Logistikmanagement e.V. (TEUR 215) sowie eine Reduktion der Hilfen aus dem Kongressfonds Berlin um TEUR 50 maßgeblich.

Die Erträge aus Umlagen sind um TEUR 757 auf TEUR 563 gesunken. Die Reduktion resultiert im Wesentlichen aus geringeren weiterberechneten Personalkosten, da der Umfang an erbrachten Leistungen für die BVL Service GmbH gesunken ist.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Berichtsjahr um TEUR 736 gestiegen. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus einer höheren Anzahl an Präsenzveranstaltungen (erstmalig LogTech Festival sowie zweijährig transport logistic) im Vergleich zum Vorjahr sowie höheren Aufwendungen bei der Veranstaltung DLK.

Die Steigerung des Personalaufwands erklärt sich im Wesentlichen durch höhere Qualifikationsprofile, Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie sowie Gehaltsanpassungen zur Reduzierung der Fluktuation. Des Weiteren ist im Berichtsjahr der erstmalige separate Ausweis der Sachbezüge erfolgt. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Mitarbeiter auf 33 Mitarbeiter verringert.

Die Entwicklung der Personalaufwandsquote und die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten lassen sich aus folgender Übersicht entnehmen:

	2023	2022	2021	2020	2019
Personalaufwandsquote in %	56,5	45,0	53,1	86,6	43,0
durchschnittlich Beschäftigte (Anzahl)					
Verwaltung	33	36	32	31	31
Auszubildende	0	0	0	2	2
Anzahl insgesamt	33	36	32	33	33

Für die Entwicklung **der sonstigen Betriebsaufwendungen** sind höhere Aufwendungen für Personalvermittlung von TEUR 69 maßgeblich.

Die Veränderung des **Finanzergebnisses** resultiert hauptsächlich daraus, dass im Geschäftsjahr 2022 außerplanmäßige Abschreibungen auf den Beteiligungsansatz der BVL Campus gGmbH in Höhe TEUR 768 vorgenommen worden sind. Hintergrund ist hier, dass mit der Übertragung des Betriebs der DAV an die SRH keine positive Ertragsentwicklung für die BVL Campus gGmbH prognostiziert wird.

2. Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr gehen aus folgender Übersicht der zum Teil zusammengefassten Bilanzzahlen hervor:

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	107	3,5	61	1,3	46
Sachanlagen	664	21,9	707	15,5	-43
Finanzanlagen	1.005	33,1	1.005	22,1	0
Langfristig gebundenes Vermögen	1.776	58,5	1.773	39,0	3
Unfertige Leistungen	49	1,6	0	0,0	49
Liefer- und Leistungsforderungen	416	13,7	135	3,0	281
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	567	18,7	452	9,9	115
Übrige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	118	3,9	123	2,7	-5
Flüssige Mittel	109	3,7	2.064	45,4	-1.955
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.259	41,5	2.774	61,0	-1.515
Gesamtvermögen	3.035	100,0	4.547	100,0	-1.512
PASSIVA					
Vereinsvermögen	1.727	56,9	1.727	38,0	0
Rücklagen	227	7,5	1.821	40,0	-1.593
Langfristige Mittel	1.954	64,4	3.548	78,0	-1.593
Rückstellungen	269	8,9	416	9,1	-147
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	508	16,7	469	10,3	39
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	7	0,2	-7
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	304	10,0	107	2,5	197
Kurzfristige Mittel	1.080	35,6	999	22,0	81
Gesamtkapital	3.035	100,0	4.547	100,0	-1.513

Aus der Übersicht leiten sich folgende **Deckungsverhältnisse** ab:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	TEUR	TEUR
Langfristig gebundenes Vermögen	1.776	1.773
Langfristige Mittel	<u>1.954</u>	<u>3.548</u>
Überdeckung	<u>178</u>	<u>1.775</u>

Zum 31. Dezember 2023 sind das langfristig gebundene Vermögen und mit TEUR 178 auch Teile des kurzfristig gebundenen Vermögens durch langfristige Mittel gedeckt. Die langfristigen Mittel betragen im Verhältnis zum langfristig gebundenen Vermögen 110,0 %.

Im **Anlagevermögen** stehen den Bruttozugängen des Berichtsjahres von TEUR 161 Abschreibungen von TEUR 157 gegenüber. Diese Entwicklung ist insbesondere von den Immateriellen Vermögensgegenständen sowie Sachanlagen geprägt.

Die **Eigenmittelquote** (Verhältnis der Eigenmittel zum Gesamtkapital) nahm in den letzten vier Jahren folgende Entwicklung:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	%	%	%	%	%
Eigenmittelquote	<u>64,4</u>	<u>78,0</u>	<u>85,9</u>	<u>84,6</u>	<u>89,2</u>

Die Veränderung in den Rücklagen ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag im Berichtsjahr.

Die Rückstellungen sind insbesondere aufgrund des Rückgangs der Rückstellungen für Personalkosten gesunken.

3. Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende **Kapitalflussrechnung**.

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.794	1.389	2.091
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-161</u>	<u>-1.101</u>	<u>-1.068</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe o. g. Cashflows)	-1.955	288	1.023
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>2.064</u>	<u>1.776</u>	<u>-735</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>109</u></u>	<u><u>2.064</u></u>	<u><u>288</u></u>

Der **Finanzmittelfonds** setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Kassenbestand	5	1	4
Kurzfristig realisierbare Bankguthaben	<u>104</u>	<u>2.063</u>	<u>-1.959</u>
	<u><u>109</u></u>	<u><u>2.064</u></u>	<u><u>-1.955</u></u>

D. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Arbeiten haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 (Anlagen 1 bis 3) des Vereins Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen, folgende Bescheinigung erteilt:

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An den Bundesvereinigung Logistik e.V.:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Vereins Bundesvereinigung Logistik e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Bremen, den 12. Februar 2024

Nordwest Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beering
Wirtschaftsprüfer

Scholvin-Ortmann
Wirtschaftsprüfer

Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.343,43		51.127,43
2. Geleistete Anzahlungen	<u>104.017,55</u>		<u>10.240,56</u>
		107.360,98	61.367,99
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	526.315,66		555.433,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.072,00		10.416,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>133.088,13</u>		<u>140.754,16</u>
		664.475,79	706.603,82
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.005.000,00	1.005.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
unfertige Leistungen		49.180,82	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416.188,68		135.186,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	566.556,50		451.683,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>55.742,19</u>		<u>107.001,75</u>
		1.038.487,37	693.871,78
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		108.849,24	2.063.840,20
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		61.652,32	16.046,50
		<u>3.035.006,52</u>	<u>4.546.730,29</u>
		<u>3.035.006,52</u>	<u>4.546.730,29</u>

PASSIVA			
	EUR	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Vereinsvermögen	1.727.028,11		1.727.028,11
II. Rücklage für Investitionen	151.768,13		1.530.000,00
III. Rücklage gemäß Zuwendungsvertrag	75.292,23		75.292,23
IV. Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>0,00</u>		<u>215.471,04</u>
		1.954.088,47	3.547.791,38
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		268.708,75	415.994,89
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507.899,48		469.640,54
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		6.549,03
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>123.683,47</u>		<u>91.412,63</u>
davon aus Steuern: EUR 69.157,98 (Vorjahr: EUR 42.885,56)		631.582,95	567.602,20
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 9.871,26 (Vorjahr: EUR 7.298,85)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		180.626,35	15.341,82
		<u>3.035.006,52</u>	<u>4.546.730,29</u>

Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.336.440,86	4.123.076,66
2. Mitgliederbeiträge	1.626.943,14	1.672.496,10
3. Spenden	522,28	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>130.104,75</u>	<u>317.203,15</u>
	5.094.011,03	6.112.775,91
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.742.701,02	2.006.615,32
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.416.955,52	2.318.471,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>460.386,73</u>	<u>432.032,93</u>
	2.877.342,25	2.750.504,40
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	157.475,52	170.410,09
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	933.159,22	878.961,18
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.986,01	993,66
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	767.800,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>21,94</u>	<u>6.277,09</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.593.702,91</u>	<u>-466.798,51</u>
13. Jahresfehlbetrag	-1.593.702,91	-466.798,51
14. Entnahme aus Rücklagen	<u>1.593.702,91</u>	<u>466.798,51</u>
15. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Angaben

Firma: Bundesvereinigung Logistik e.V.

Sitz: Bremen

Vereinsregister: Amtsgericht Bremen

Registernummer: VR 3436

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ist freiwillig unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§ 238 ff.), der Satzung des Vereins sowie der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen zwei und fünf Jahren), bewertet.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (von drei bis 40 Jahren) unter Verwendung der linearen Methode. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis unter EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Finanzanlagen werden mit Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Im Vorjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von TEUR 768 vorgenommen.

Die Vorräte sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nominalwert ausgewiesen. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

4. Angaben zur Bilanz

4.1. Anlagevermögen

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage zum Anhang).

4.2. Angaben zu wesentlichen Beteiligungen

Die BVL ist im Berichtsjahr an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Name, Sitz	Beteiligungs- quote in %	Eigenkapital 31.12.2023 in EUR	Jahresergebnis 31.12.2023 (EUR)
BVL Service GmbH, Bremen	100,00	-244.380,39	-335.077,83
BVL Campus gGmbH, Bremen	100,00	107.314,22	-95.978,69

4.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

5. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 2023 33 Personen.

Geschäftsführer waren im Berichtszeitraum:

Mike Johann Holtkamp, Achim
Christoph Meyer, Bremen
Dr. Martin Schwemmer, Bremen

6. Vorstand

Der Vorstand setzt sich am Bilanzstichtag aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender,
Frank Dreeke, stellvertretender Vorsitzender,
Stephan Wohler, Rechnungsführer,
Kai Althoff,
Marcus Dirks,
Alexander Doll,
Jens Drewes,
Dr. Jörn Fontius,
Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans,
Ilse Henne,
Dr. Kerstin Höfle,
Dr. Christian Jacobi,
Dr.-Ing. Torsten Mallée,
Simon Motter,
Dr. Sigrid Nikutta,
Andreas Reutter,
Tim Scharwath,
Andreas Schick
Kay Schiebur,
Christina Thurner,
Josip T. Tomasevic,
Martina Weihing und
Marcus Wollens.

Bremen, den 12. Februar 2024

Für den Vorstand:



Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer
Vorsitzender des Vorstandes



Stephan Wohler
Rechnungsführer

Geschäftsführung:



Christoph Meyer

Bundesvereinigung Logistik e.V., Bremen

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	1.1.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	922.675,52	0,00	0,00	922.675,52
2. Geleistete Anzahlungen	10.240,56	93.776,99	0,00	104.017,55
	<u>932.916,08</u>	<u>93.776,99</u>	<u>0,00</u>	<u>1.026.693,07</u>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.267.295,23	0,00	0,00	1.267.295,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	85.714,12	0,00	0,00	85.714,12
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	717.043,12	67.564,49	9.747,48	774.860,13
	<u>2.070.052,47</u>	<u>67.564,49</u>	<u>9.747,48</u>	<u>2.127.869,48</u>
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.005.000,00	0,00	0,00	1.005.000,00
Summe Anlagevermögen	<u>4.007.968,55</u>	<u>161.341,48</u>	<u>9.747,48</u>	<u>4.159.562,55</u>

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Name:	Bundesvereinigung Logistik e.V.
Sitz:	Bremen
Geschäftsleitung, Anschrift:	Schlachte 31, 28195 Bremen
Vereinsregister:	Amtsgericht Bremen, VR 3436
Vereinssatzung:	Die Satzung des Vereins gilt in der Fassung vom 17. April 2002 und wurde zuletzt am 3. Mai 2021 geändert.
Vereinszweck:	Der Verein hat die Aufgabe und den Zweck, als neutrale Plattform Logistikverständnis in Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit zu schaffen, logistische Probleme systematisch zu erfassen, Methoden und Verfahren für Problemlösungen interdisziplinär und branchenorientiert zu entwickeln sowie deren Anwendung zu fördern und stetig zu verbessern.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Unternehmensverbindungen:	Der BVL e.V. ist zu 100 % an folgenden Gesellschaften beteiligt: <ul style="list-style-type: none">• BVL Service GmbH, Bremen• BVL Campus gGmbH, Bremen
Geschäftsführer:	Herr Mike Johann Holtkamp, Achim Herr Christoph Meyer, Bremen Herr Dr. Martin Schwemmer, Bremen
Mitgliederversammlung:	Die Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2023 nahm die Berichte des Vorstands und der Geschäftsführung entgegen. Die Jahresrechnung 2022 wurde genehmigt. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Mit Bescheid vom 20. Dezember 2023 hat das Finanzamt Bremen den Verein von der Körperschaft- und Gewerbesteuer freigestellt, weil er ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Die Veranstaltungen des Vereins werden als Zweckbetrieb (§ 65 AO) angesehen, da sie in ihrer Gesamtheit dazu dienen, die steuerbegünstigten Zwecke des Vereins zu verwirklichen.

Es besteht im Berichtsjahr eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Verein als Organträger und den Organgesellschaften BVL Campus gGmbH, Bremen, und der BVL Service GmbH, Bremen.

Wirtschaftliche Grundlagen

Ziel des Vereins ist es, Verbindungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Führungsebenen und Nachwuchs sowie Branchen und Berufsgruppen zu schaffen. Hierbei wird angestrebt, durch Treffen, Tagungen und Kongresse interdisziplinäres Handeln zu ermöglichen.

Die jährlich bedeutendste Veranstaltung ist der Deutsche Logistik-Kongress in Berlin. Zusätzlich werden Foren, Podcasts und digitale Veranstaltungen organisiert sowie Seminare und Webinare durchgeführt.

Zur Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben, der systematischen Erfassung von logistischen Problemen und Problemlösungen und zur Förderung des logistischen Denkens fördert der Verein Forschungsarbeiten sowie die Erarbeitung wissenschaftlicher Studien auf dem Gebiet der Logistik. Wesentliche Merkmale dieser Vorhaben sind der vorwettbewerbliche Charakter, der unternehmensübergreifende Nutzen, die ausgeprägte Anwenderorientierung sowie Gestaltungsspielräume für die Umsetzung in die spezifische Praxis.